

Waldvermögen

Nachhaltig in reale Werte investieren

Investoren stecken in einer Zwickmühle: Wer sich Renditen oberhalb der Inflation sichern will, braucht neue Konzepte. Mit Investitionen in vermeintlich sichere Staatsanleihen ist die Inflation derzeit nicht mehr zu schlagen und spekulativere Investments bergen das Risiko des Vermögensverlustes. Es wird Zeit für neue Konzepte im Sachwertbereich, z.B. Waldinvestments in den Tropen.



Von Oliver Hanke
Geschäftsführer Schweiz
Forest Finance AG, Cham

Was amerikanische Eliteuniversitäten schon seit Jahrzehnten betreiben, wird nun auch in Europa zunehmend interessant: die Investition in Aufforstungsprojekte in den Tropen. Die Renditeversprechen sind ausserordentlich und Investitionen in reale Werte haben Hochkonjunktur. Wenig überraschend gibt es plötzlich viele neue Anbieter auf dem Markt. Dabei ist Wald ganz und gar nicht gleich Wald – die Wahl des richtigen Ansatzes und die Erfahrung des Anbieters sind entscheidend für den Erfolg.

Tiefe Korrelation mit anderen Assetklassen

Generell eignen sich Investitionen in Wald aufgrund der tiefen Korrelation mit anderen Assetklassen gut zur Portfolio-Diversifikation. Wald hat sich historisch als Inflationsschutz bewährt. Bei gutem Management sind die operativen Risiken tief und der Wald bietet

stabile Renditen. Neben dem Grundstückswert erhalten Investoren ihre Rendite vor allem aus der Ernte von schnell wachsenden tropischen Edelhölzern. Die Holzpreise steigen seit vielen Jahren stetig und eine Trendumkehr ist nicht absehbar.

Finanzielle Rendite und ökologische Effekte

Beim Waldmodell selbst gibt es jedoch enorme Unterschiede. Ökologisch-nachhaltig verwaltete Mischwälder haben mit den vorherrschenden extensiven Monokulturplantagen nur wenig gemeinsam. Monokulturen sind nicht nachhaltig, sondern hinterlassen verwüstete Landschaften und ausgelaugte Böden. Genau dort setzen aber Anbieter mit nachhaltigem Waldkonzept an. Die Forest Finance Gruppe zum Beispiel, die seit mehr als 17 Jahren in Panama und anderen Ländern Brachflächen, also Rinderweiden oder bestehende Monokulturen in Mischwälder aus heimischen Arten und Edelhölzern umwandelt, hat sich inzwischen als grösster europäischer Anbieter in diesem spezialisierten Segment etabliert. Der wichtige Unterschied ist, dass nach der Ernte das Ökosystem Wald erhalten bleibt.

Teil der Philosophie ist es auch, die Menschen vor Ort in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse zu bringen und durch Ausbildung zu fördern. Auch das ist ein Aspekt der Nachhaltigkeit, der von Beginn an durch den Forest Stewardship Council (FSC) überprüft und zertifiziert wird.

Dabei macht das nachhaltige Mischwaldkonzept nicht nur aus ökologischen Überlegungen Sinn. Neben dem Holztertrag können weitere Erträge durch den Handel mit CO₂-Zertifikaten generiert werden, denn jeder Baum bindet bei seinem Wachstum kli-

maschädliches Kohlendioxid. Zudem sind die operativen Risiken wie Sturmschäden, Brand oder Schädlingsbefall in einem gesunden Mischwald substanzial tiefer. Im Ergebnis werden vergleichbare Renditen bei tieferem Risiko erzielt. Diese erfolgreiche Kombination von finanzieller und ökologischer Rendite wird vielen Anlegern immer wichtiger. Investitionen mit attraktivem Risiko/Rendite-Profil und positiven ökologischen Auswirkungen werden daher zunehmend bewusst als Beimischung im Portfolio eingesetzt.

Regionale Risikostreuung und Laufzeitenkombinationen

Das Konzept ist mittlerweile stark ausgereift und ein weltweit aktiver Anbieter wie ForestFinance kann seinen Anlegern verschiedene Waldmodelle mit unterschiedlichen Renditeprofilen und Laufzeiten in mehreren Ländern bieten. Neben dem tropischen Mischwald sind das Agroforst-Projekte mit nachhaltigem Kakao sowie Renaturierungsprojekte mit Akazien zur Biomasseproduktion.

Die Modelle haben Laufzeiten von 7 bis 25 Jahren. Bei der Biomasse- und Kakaoproduktion werden früh eintretende, stabile Erträge angestrebt. Bei der Edelfholzproduktion können bei längerem Investitionshorizont noch höhere Renditen erwirtschaftet werden. Durch eine intelligente Kombination der Produkte lassen sich Länderrisiken diversifizieren und Laufzeiten sowie Ertragsprofile optimieren. Ein in dieser Form einzigartiges Angebot, in ein massgeschneidertes, diversifiziertes und nachhaltiges Waldportfolio zu investieren, kann allerdings nur von einem Anbieter mit viel Erfahrung, Know-how und hoher Prozessqualität erfolgreich umgesetzt werden.

oliver.hanke@forestfinance.com
www.forestfinance.ch